



## WiduLand „pflanzt“ Dreiecke und Fackeln zum bundesweiten Protest

Die Initiative WiduLand veranstaltet am 14.01.2023 um 17:00 Uhr eine öffentliche, angemeldete Versammlung in Elverdissen (Kreuzung Elverdissener Str./Oberbrink, Acker von R. Bohnenkamp).

Dort soll der mögliche Trassenverlauf einer ICE-Neubaustrecke mit den Auswirkungen auf Elverdissen vor Ort dargestellt werden. Hierzu werden WiduLand-Dreiecke und Fackeln auf dem Acker entlang der bislang bekannten 300 km/h / 31-Minuten-ICE-Trasse Bielefeld – Hannover (Schüßler-Variante 5) parallel zum Oberbrink aufgestellt.

Anlass für Aktion gibt es laut WiduLand mehrere:

- Die Entscheidung der DB Netz AG für eine Trasse ist für Anfang 2023 angekündigt.
- Die Vorgabe von 31 Minuten Fahrzeit ist nur mit einer kompletten NEUBAUtrasse zu erfüllen, welche zwangsläufig durch Elverdissen geht.
- Die angekündigte „offene“ Planung erscheint unter diesem Aspekt wie eine Pflichtübung.
- Der Klimawandel wurde bei der Trassenauswahl fast nicht berücksichtigt, Beton- und Stahleinsatz, sowie resultierende CO<sub>2</sub>-Emissionen haben es (noch) nicht mal in die Bewertungskriterien geschafft.
- Raumwiderstände, in Elverdissen, z.B. Biotope, landwirtschaftliche Flächen, die heikle ICE-Querung der großen Midal-Gaspipeline nahe der Elverdissener Str., werden zwar bewertet. Die Entscheidung liegt jedoch ausschließlich bei der DB Netz AG.
- Dies wird gerade bei der Trasse Hamburg – Hannover deutlich: Trotz Konsens zwischen DB und Kommunen und Bürgern für einen Ausbau, bringt die DB dort einen Neubau durch die Lüneburger Heide auf den Weg.
- Begründung für alle Neubautrassen ist die notwendige Verkehrswende, Verdopplung der Bahnfahrpassagierzahlen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Der Schlüssel hierzu soll der Deutschlandtakt sein: (SCHNELLER ÖFTER ÜBERALL)
- Die Sorge besteht, dass der Schlüssel nicht passt und mittels einiger Hochgeschwindigkeitsprojekte die Verkehrswende in der notwendig kurzen Zeit nicht erreicht wird.
- Inzwischen ist bekannt, dass
  - o - wenig Umsteigen (überall)
  - o - niedrige Preise und
  - o - Pünktlichkeit sehr viel schneller zum Ziel führen.



# Pressemitteilung

Vlotho, 07.01.2023

Seite 2/2



- In der Veranstaltung soll für eine kurzfristigen Ertüchtigung und Lärminderung der vorhandenen Trasse Bielefeld – Hannover auf Basis der WiduLand-Studie geworben werden.
- Der sofortige Ausbau des 2-spurigen Nadelöhrs Minden – Seelze sowie Investitionen in die Breite sollte an erster Stelle stehen. Anstatt Unsummen in wenige, extrem eng getaktete Hochgeschwindigkeitsprojekte für 7 % Fernreisenden zu stecken, sollte für 93% der Fahrgäste in die die Breite investiert werden.
- Die Veranstaltung reiht sich in den **bundesweiten Protest** des Zusammenschlusses des ABBD (Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland) am 14.01.2023 ein. Unter anderem nehmen auch die BIs BIGTAB (ebenfalls betroffene BI im Bereich Bi-H) und Y-Monster (betroffene BI im Bereich H-HH).

Die Versammlung findet im Bereich von landwirtschaftlichen Flächen in der Dämmerung statt. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung, Sicherheitswesten und Stiefel anziehen.

## Lageplan:



Fotoquelle: Google Maps/WiduLand

Jens Köster, Vorsitzender | Initiative Widuland e.V. | [www.widuland.de](http://www.widuland.de)

0151 403 144 68 | [kontakt@widuland.de](mailto:kontakt@widuland.de)  
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00  
Volksbank Herford-Mindener Land eG

